

ARD-Doku „Aufstehen im Sitzen: Kristina Vogel startet neu“

Kristina Vogel war eine der erfolgreichsten Bahnradsportlerinnen der Welt. Zwei Olympia-Goldmedaillen und elf Weltmeistertitel sammelte sie im Laufe ihrer Karriere. Nach einem Trainingsunfall im Juni 2018 musste die damals 27-Jährige aber noch einmal ganz von vorne anfangen. Sie verletzte sich bei dem Sturz die Wirbelsäule sehr schwer und ist seither vom siebten Brustwirbel an abwärts gelähmt.

Die [ARD-Dokumentation „Aufstehen im Sitzen: Kristina Vogel startet neu“](#) begleitet Kristina Vogel durch ihr erstes Jahr nach dem Unfall.

Das Filmteam besuchte die junge Frau erstmals während der Reha in einem Berliner Krankenhaus. Hier übte sie zum Beispiel das „Aufstehen im Sitzen“, damit sie sich im Notfall vom Boden aus auch ohne fremde Hilfe in den Rollstuhl hochziehen kann.

Aber auch viele andere Erlebnisse und Erfahrungen zeigt die 45-minütige Doku – schwierige und schöne, einfache und abenteuerliche. Ein spannender, inspirierender Film – und deshalb unser Fundstück der Woche!